

Friedbert Ottacher
Thomas Vogel

Entwicklungszusammenarbeit im Umbruch

Bilanz – Kritik – Perspektiven

Eine Einführung



Brandes & Apsel

Inhalt

Vorwort von Franz Fischler	9
Einleitung: 2015 – ein Wendepunkt!	13
1. Die Theorien im Wandel	15
Was ist Entwicklung?	15
Die Motivation zu helfen	18
Die Industrieländer geben den Weg vor – der Glaube an Modernisierung und »Nachholende Entwicklung«	20
Der Süden wehrt sich – die <i>Dependenztheorie</i>	25
Der Siegeszug und das Erbe des <i>Neoliberalismus</i>	29
»Lasst die Armen in Ruhe!« – die <i>Post-Development</i> -Debatte	32
Welche Entwicklungstheorie gilt heute?	36
2. Die Praxis – was, wer, wie	41
Die Highlights der Entwicklungsdekaden	41
Die Geber – internationale Organisationen, Staaten, Kirchen, Stiftungen, Hilfswerke und Einzelkämpfer	47
Die Empfänger – »one man-shows«, Ministerien, Missionare und die Zivilgesellschaft	65

Die Berater – Konsulenten, Buchprüfer und Trainer	68
Experten, Freiwillige und »Entwicklungshelfer«	72
Die Instrumente – Geld, moderne Technik oder Experten? Auf den richtigen Mix kommt es an	79
Humanitäre Hilfe – der schnelle Bruder der Entwicklungszusammenarbeit	82
Entwicklungszusammenarbeit im Inland – Bildungsarbeit und solidarischer Handel	86
3. Die Lehren der Vergangenheit	89
Die Evolution der Projektansätze – von Almosen über »Hilfe zur Selbsthilfe« zum »Empowerment«	89
Prinzipien und Grundsätze	93
Querschnittsthemen in der Entwicklungszusammenarbeit	100
Das Schreckgespenst Korruption – ein Phantom?	106
Kritik an der Entwicklungszusammenarbeit	110
Kassensturz im Jahr 2015 – Was wurde erreicht?	121
4. Wie lange braucht es noch Entwicklungs- zusammenarbeit? Und was kommt danach?	127
Internationale Zusammenarbeit braucht realistische Ziele	128
Internationale Zusammenarbeit ist eine gemeinsame Anstrengung	129

Nachhaltige Entwicklung ist nicht das Gegenteil profitorientierter Wirtschaft, sondern ihr sinnvolles Regulativ	130
Maßgeschneiderte Innovationen für den Süden	132
Die Entwicklungszusammenarbeit ist keine homogene Branche – eine differenzierte Betrachtung	134
Entwicklungszusammenarbeit kann nicht einfach abgeschafft werden	135
Jede große Veränderung beginnt beim Einzelnen	138
Statistischer Anhang: Die wichtigsten Zahlen für Deutschland, Österreich und die Schweiz im Überblick	143
Globales Bild	144
Kassensturz – <i>Millennium Entwicklungsziele</i> (MDGs)	148
Humanitäre Hilfe in Deutschland, Österreich und der Schweiz	156
Quellenverzeichnis	158
Anhang: Die 8 <i>Millennium Entwicklungsziele</i> 2000–2015	161
Glossar	163
Literatur	165
weiterführende Literatur	169
Dank	170